

Aufgaben der Energiemanager

Sie führen konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung durch

A. Wenn geheizt wird

- Sorgen, dass die Temperatur in den Unterrichtsräumen 20°-22° C nicht übersteigt. Dazu ist eine einmalige Einstellung der Thermostatventile auf einen Mittelwert notwendig.
Ein Herunterdrehen auf Null sollte nie erfolgen, auch am Wochenende oder vor dem Ferienbeginn nicht, da die Heizungsanlage in unterrichtsfreien Zeiten heruntergefahren wird.
- Sorgen dafür, dass die Fenster im Schulhaus nicht gekippt werden, sondern dass in den Räumen **Stoßlüftung** durchgeführt wird. Das heißt: Mehrere Fenster werden gleichzeitig geöffnet und nach etwa 5 Minuten – je nach Außentemperatur – wieder geschlossen.
- Spüren Energiefresser auf und melden diese dem Hausmeister (defekte Thermostatventile, zu stark beheizte Nebenräume usw).
- Prüfen, ob Vorhänge oder Möbel die Wärmeabgabe behindern.

B. Permanent

- Melden tropfende Wasserhähne und laufende Toiletten dem Hausmeister.
- **Schalten in den Klassenzimmern die Beleuchtung aus, wenn sie nicht benötigt wird**, besonders wenn Tageslichtprojektoren oder Film- und Fernsehgeräte in Betrieb sind.
- **Löschen nach Unterrichtsbeginn die Beleuchtung in den Treppenhäusern, im Flur und in den Garderoben.**
- **Kümmern sich darum, dass nicht genutzte Geräte abgeschaltet werden (z.B. PC, Tageslichtprojektor).**
- Geben die Maßnahmen den Mitschülern bekannt.
- Spornen die Mitschüler und Lehrer an, umweltbewusst und energiesparend zu denken und zu handeln.